

Produktname: **Tasterschnittstelle 2.0 UP**

Bauform: Unterputz

Artikel-Nr.: **1005 00**

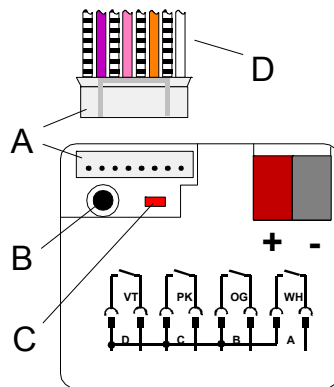
ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang 4fach, Tasterschnittstelle 2.0 UP

Funktionsbeschreibung:

Die Taster-Schnittstelle erkennt an den vier voneinander unabhängigen Eingängen Schalter- und Taster-signale von konventionellen, **potentialfreien** Schaltern / Tastern. Sie sendet entsprechend der Parametrierung Telegramme auf den instabus EIB. Die potentialfreien Kontakte werden dabei zyklisch durch Spannungsimpulse abgefragt. Montage z.B. in Standard-Unterputzdosen (Ø 60mm, 60 mm tief) hinter den konventionellen, potentialfreien Schaltern / Tastern. Der achtadrige Leitungssatz darf bis max. 5 m verlängert werden.

Gerätekombinationen eines an die Taster-Schnittstelle angeschlossenen konventionellen Tasters mit 230 V Geräten ist nicht zulässig. Es kann hier zu einer Spannungsverschleppung auf den instabus EIB kommen.

Darstellung:



Abmessungen:

Höhe: 38 mm
Breite: 43 mm
Tiefe: 17,6 mm

Bedienelemente:

A) Steckverbindung
B) Programmier-taste
C) rote Programmier-LED
D) Anschlußleitung Binäreingänge

Eingang A = weiß, schwarz/weiß
Eingang B = orange, schwarz/weiß
Eingang C = rosa, schwarz/weiß
Eingang D = violett, schwarz/weiß

Technische Daten:

Versorgung extern

Spannung: ---

Leistungsaufnahme: ---

Anschluß: ---

Versorgung *instabus* EIB

Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V)

Leistungsaufnahme: typ. 150 mW

Anschluß: über instabus Anschluss- und Abzweigklemme

Eingang

Anzahl: 4

Signalspannung: ---

"0"-Signal: ---

"1"-Signal: ---

Abtastspannung: 19 V-Impulse, 1 ms lang, zyklisch alle 14 ms

Signalstrom: 1 mA (pro Kanal)

Signaldauer: ≥ 50 ms

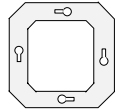
Leistungsaufnahme pro Kanal: ---

Anschluß: Steckerleiste, 8 Stifte

Länge der Eingangsleitung: 280 mm (vorkonfektioniert) ungeschirmt, verlängert bis max. 5 m mit verdrehter ungeschirmter Leitung

instabus EIB System

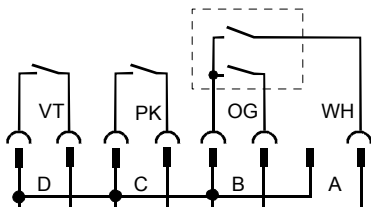
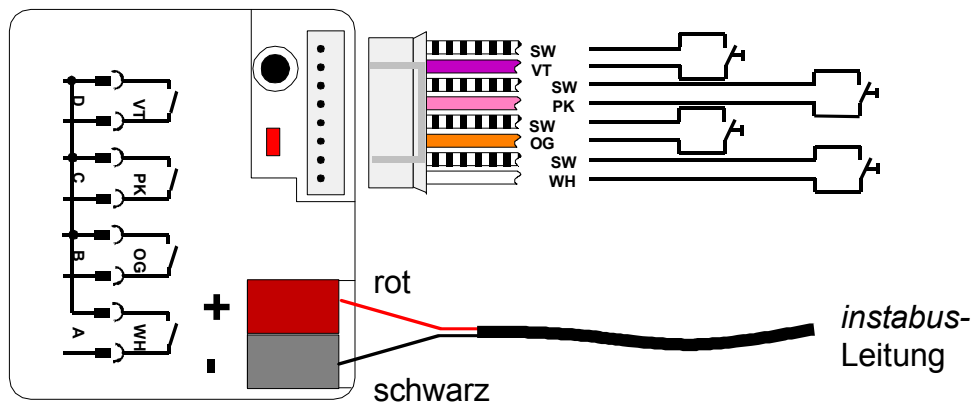
Sensor



Ausgang	---
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	III (nach IEC 1140)
Isolationsspannung:	nach IEC 664: 1992; Anforderungen nach EN 50178 werden erfüllt
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Bussspannungsausfall	softwareabhängig
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	softwareabhängig
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +70 °C (Lagerung über 45 °C reduziert die Lebensdauer)
Einbaulage:	---
Mindestabstände:	keine
Befestigungsart:	wird in Schalterdosen UP (Ø 60 mm, 60 mm tief) eingelegt nach DIN 49073 T1: 1990-02

Anschlußbild:

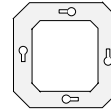
Klemmenbelegung:



- Eingang A = weiß, schwarz/weiß
- Eingang B = orange, schwarz/weiß
- Eingang C = rosa, schwarz/weiß
- Eingang D = violett, schwarz/weiß

Die schwarz-weißen Leitungsadern bilden ein gemeinsames Bezugspotential, so daß auch Serien- oder Jalousieschalter anschließbar sind.

Nicht benötigte Adern sind zu isolieren.

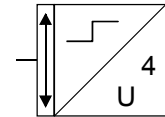


Software-Beschreibung:

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang 4fach, Tasterschnittstelle 2.0 UP

ETS-Symbol:



aktuelle Applikationen:

Kurzbeschreibung:

Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber

Name:

Schalten, Dimmen, Jalousie,
Wertgeber 705101

Von:

07.00

Seite:

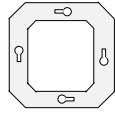
5

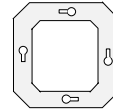
Datenbank:

ab 2.33

instabus EIB System

Sensor





Applikationsbeschreibung: Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber 705101

Funktionsumfang

- **Allgemein:**
 - Senden von Telegrammen in Abhängigkeit der vier Eingangssignale
 - Zuordnung der Betriebsarten zu den 4 Eingängen einzeln durchführbar
 - Zeit für langen Tastendruck einstellbar
 - Entprellzeit parametrierbar
 - Betriebsartenumschaltung: "Einflächenbedienung" ↔ "Zweiflächenbedienung"
 - Eingang 1 / 2 und 3 / 4 bilden Eingangspaare bei "Zweiflächenbedienung"

Funktionalität der Betriebsarten für "Einflächenbedienung" (Ein Eingang pro Kanal)

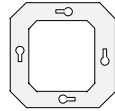
- **Schalten**
 - Senden in Abhängigkeit der erfassten Flanke
 - optional zeitabhängig (Funktion: "**Kurzer / Langer Tastendruck**")
 - Verhalten bei Busspannungswiederkehr einstellbar
 - optional: "zyklisches Senden"
- **Dimmen**
 - Dimmen mit Stoptelegramm
 - kurzer Tastendruck → Schalten-Telegramm; langer Tastendruck → Dimm-Telegramm
 - Dimmrichtung bzw. Schaltverhalten toggle/nd
 - Verwendete Kontaktart (Schließer / Öffner) parametrierbar
- **Wertgeber**
 - Wertgeber (1 Byte) in Abhängigkeit der erfassten Flanke ("**steigende**" oder "**steigende und fallende**")
 - Verwendete Kontaktart (Schließer / Öffner) parametrierbar

Funktionalität der Betriebsarten für "Zweiflächenbedienung" (Zwei Eingänge pro Kanal)

- **Dimmen**
 - Bedienphilosophie einstellbar ("**Dimmen mit Stoptelegramm**" oder "**Dimmen mit zyklischem Senden**")
 - kurzer Tastendruck → Schalten-Telegramm; langer Tastendruck → Dimm-Telegramm
 - Eingänge 1 und 3 für "EIN" bzw. "Aufdimmen"; Eingänge 2 und 4 für "AUS" bzw. "Abdimmen"
 - Zuordnung Ein / Aus oder Um / Um für kurzen Tastendruck möglich
 - Dimmschrittweite und Zeit für zyklisches Dimmen einstellbar (Nur bei "Dimmen mit zyklischem Senden")
 - Verwendete Kontaktart (Schließer / Öffner) parametrierbar
- **Jalousie**
 - Eingänge 1 und 3 für Jalousie "Auf"; Eingänge 2 und 4 für Jalousie "Ab"
 - kurzer Tastendruck → Step-Telegramm; langer Tastendruck → Move-Telegramm
 - Verwendete Kontaktart (Schließer / Öffner) parametrierbar

instabus EIB System

Sensor



Je nach Parametrierung können die Objekte verschiedene Funktionen erfüllen

Einflächenbedienung

Funktion: "Schalten"

0, 2, 4, 6 Schalten: 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS, UM)

Funktion: "Dimmen"

0, 2, 4, 6 Schalten: 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS)

1, 3, 5, 7 Dimmen: 4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 und 100 %

Funktion: "Wertgeber (steigende Flanke)" oder "Wertgeber (steigende und fallende Flanke)"

0, 2, 4, 6 Wert: 1 Byte Objekt zum Senden eines Werttelegramms

Funktion: "Kurzer / Langer Tastendruck"

0, 2, 4, 6 Schalten: 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS) in Abhängigkeit von der Länge der Tastenbetätigung

Zweiflächenbedienung

Funktion: "Jalousie"

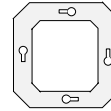
0, 4 Kurzzeitbetrieb: 1 Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb (Lamellenverstellung) einer Jal.

1, 5 Langzeitbetrieb: 1 Bit Objekt für den Langzeitbetrieb (Jalousiefahrt) einer Jalousie

Funktion: "Dimmen mit Stoptelegramm" oder "Dimmen mit zykl. Senden ohne Stoptelegramm"

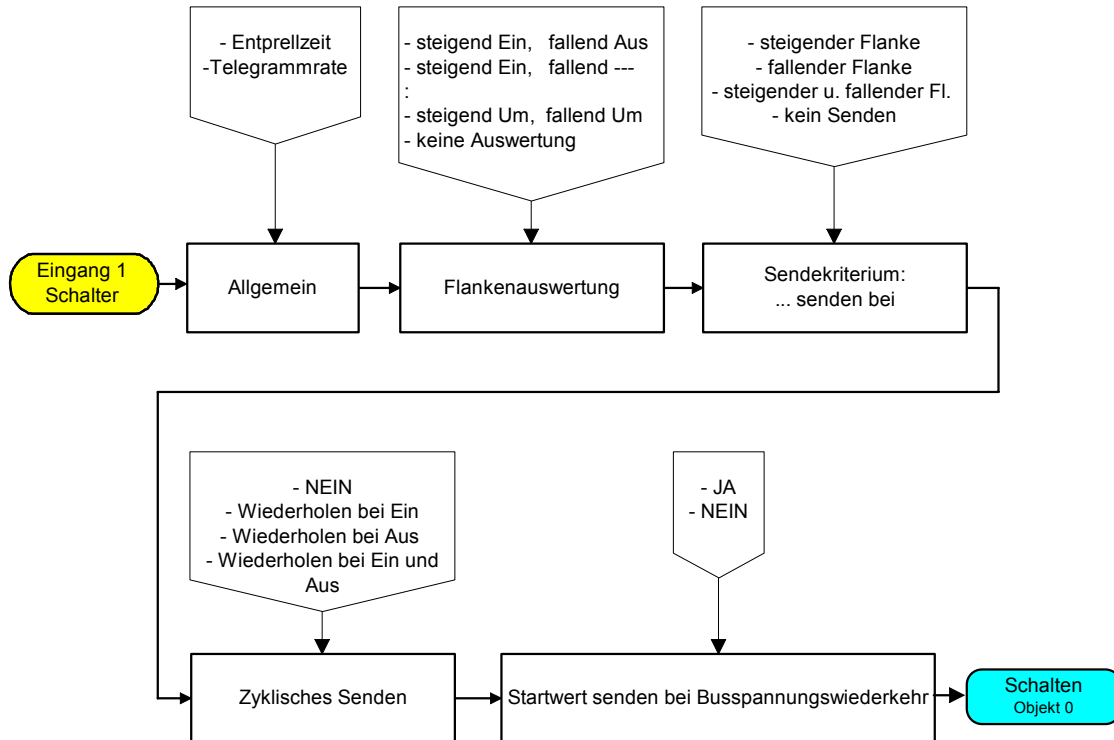
0, 4 Schalten: 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS)

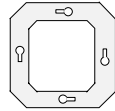
1, 5 Dimmen: 4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 und 100 %



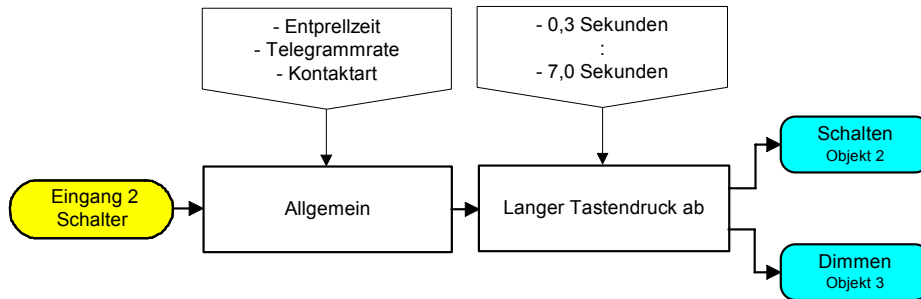
Funktionen für Einflächenbedienung:

- **Funktion: Schalten (hier Eingang 1)**

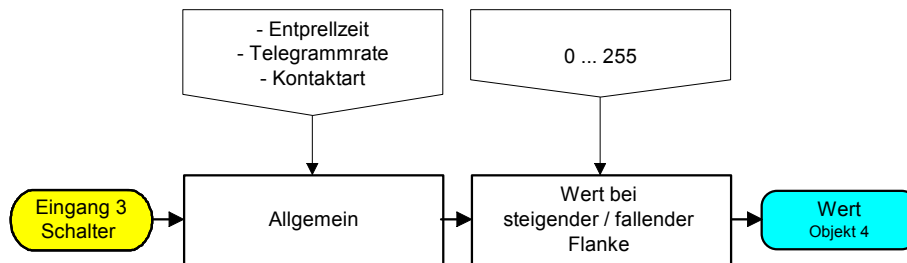




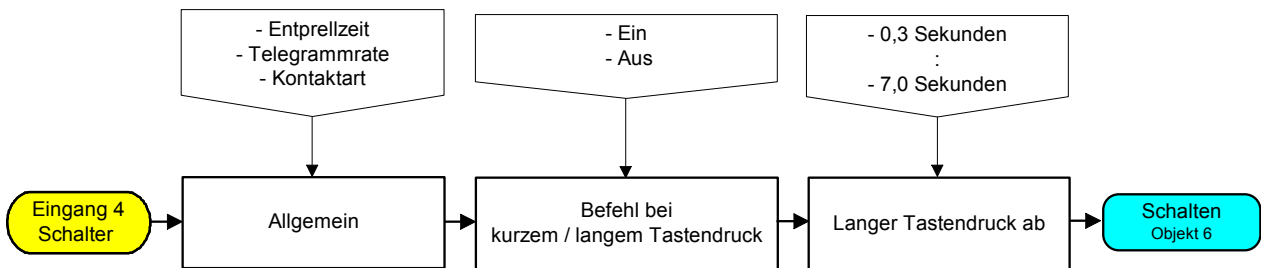
• Funktion: Dimmen (hier Eingang 2)

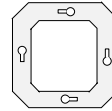


• Funktion: Wertgeber (hier Eingang 3)



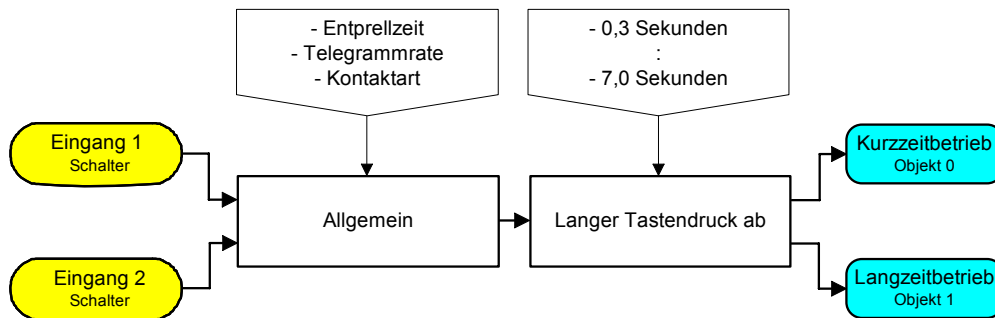
• Funktion: Kurzer / Langer Tastendruck (hier Eingang 4)



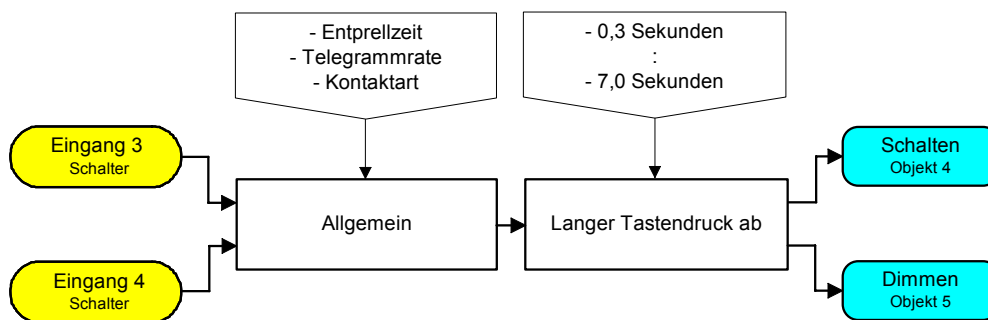


Funktionen für Zweiflächenbedienung:

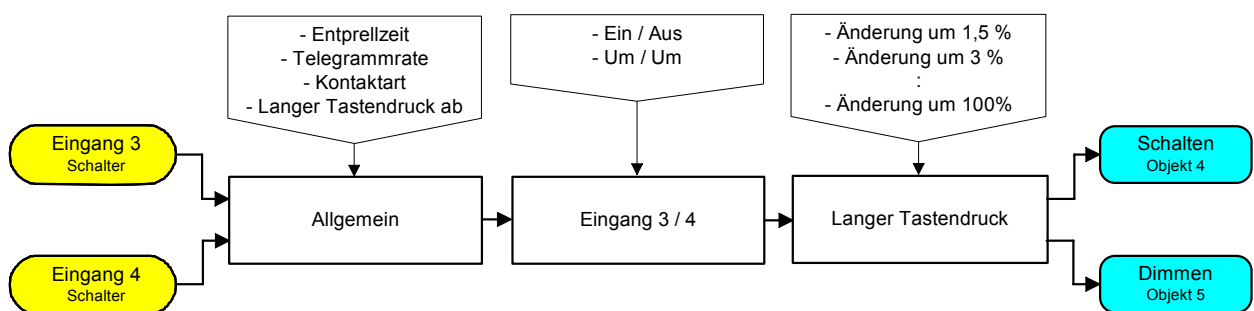
- **Funktion: Jalousie (hier Eingang 1/2)**

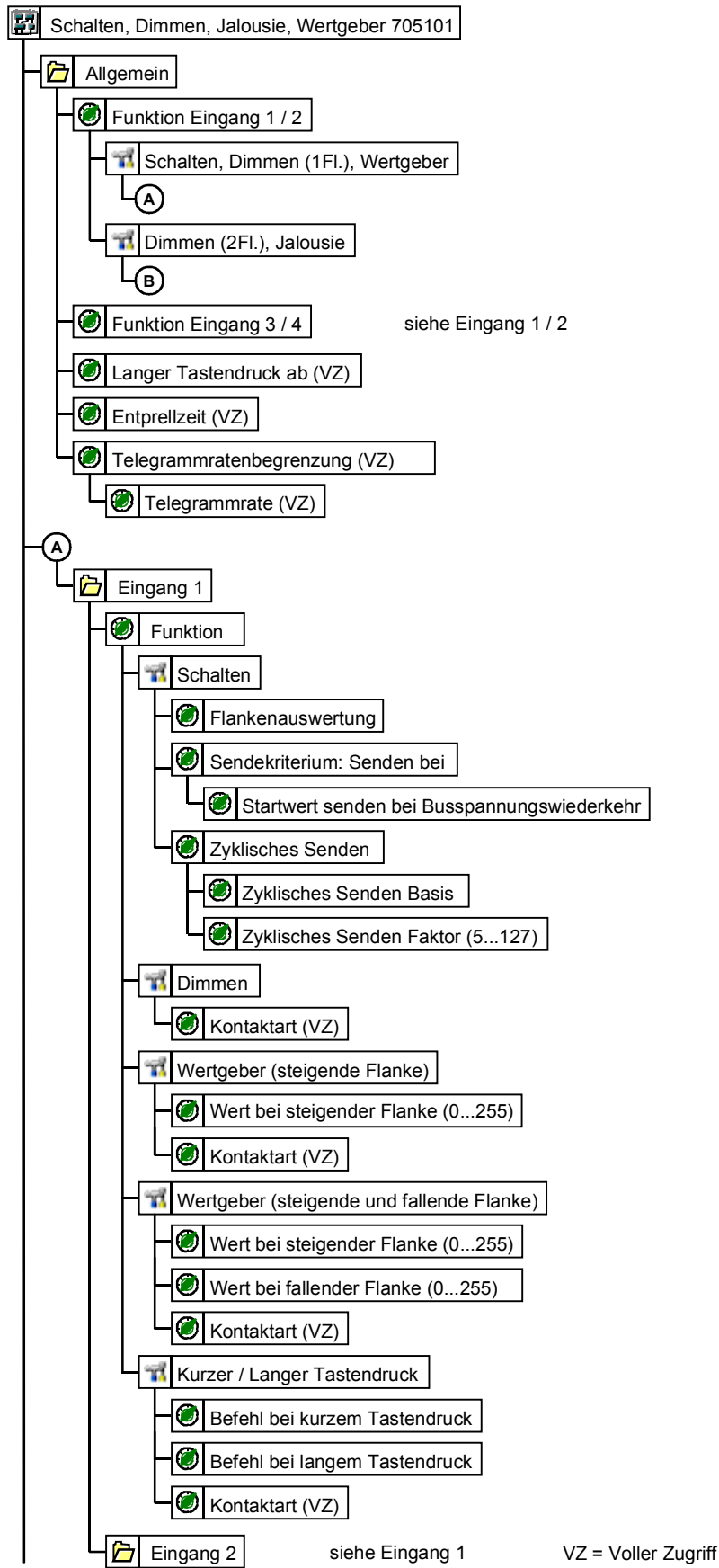
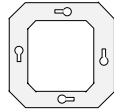


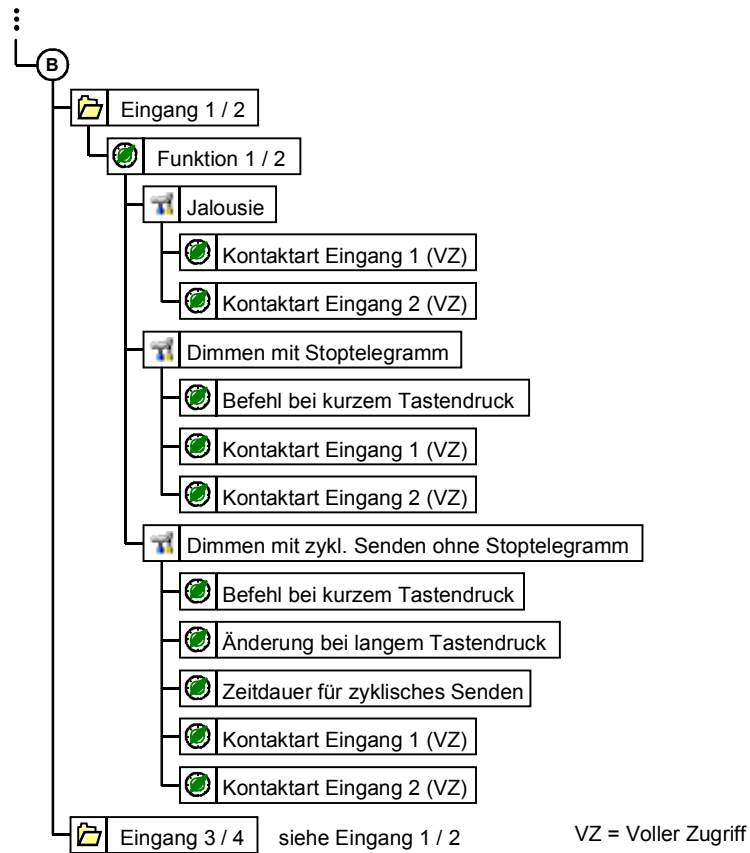
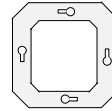
- **Funktion: Dimmen mit Stoptelegramm (hier Eingang 3/4)**



- **Funktion: Dimmen mit zyklischem Senden ohne Stoptelegramm (hier Eingang 3/4)**



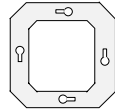




Parameterbild

instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max.):	20	dynamische Tabellenverwaltung:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der Zuordnungen (max.):	20	maximale Tabellenlänge:	40	
Kommunikationsobjekte:	8			

Einflächenbedienung

Funktion Eingang: "Schalten" (Schalten für alle Eingänge)*

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
<input type="checkbox"/> 0	Schalten	Eingang 1	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 2	Schalten	Eingang 2	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 4	Schalten	Eingang 3	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 6	Schalten	Eingang 4	1 Bit	S,K,Ü,Akt

Funktion Eingang: "Dimmen" (Dimmen für alle Eingänge)*

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
<input type="checkbox"/> 0	Schalten	Eingang 1	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 1	Dimmen	Eingang 1	4 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 2	Schalten	Eingang 2	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 3	Dimmen	Eingang 2	4 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 4	Schalten	Eingang 3	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 5	Dimmen	Eingang 3	4 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 6	Schalten	Eingang 4	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 7	Dimmen	Eingang 4	4 Bit	S,K,Ü,Akt

Funktion Eingang: "Wertgeber (steigende Flanke)" oder "Wertgeber (steigende und fallende Flanke)"
(für alle Eingänge)*

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
<input type="checkbox"/> 0	Wertgeber	Eingang 1	1 Byte	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 2	Wertgeber	Eingang 2	1 Byte	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 4	Wertgeber	Eingang 3	1 Byte	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 6	Wertgeber	Eingang 4	1 Byte	S,K,Ü,Akt

Funktion Eingang: "Kurzer / Langer Tastendruck" (für alle Eingänge)*

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
<input type="checkbox"/> 0	Schalten	Eingang 1	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 2	Schalten	Eingang 2	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 4	Schalten	Eingang 3	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 6	Schalten	Eingang 4	1 Bit	S,K,Ü,Akt

Zweiflächenbedienung

Funktion Eingang: "Jalousie" (für alle Eingänge)**

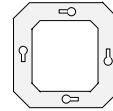
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
<input type="checkbox"/> 0	Kurzzeitbetrieb	Eingang 1 / 2	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 1	Langzeitbetrieb	Eingang 1 / 2	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 4	Kurzzeitbetrieb	Eingang 3 / 4	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 5	Langzeitbetrieb	Eingang 3 / 4	1 Bit	S,K,Ü,Akt

Funktion Eingang: "Dimmen mit Stoptelegramm" oder "Dimmen mit zykl. Senden ohne Stoptelegramm"
(für alle Eingänge)**

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
<input type="checkbox"/> 0	Schalten	Eingang 1 / 2	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 1	Dimmen	Eingang 1 / 2	4 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 4	Schalten	Eingang 3 / 4	1 Bit	S,K,Ü,Akt
<input type="checkbox"/> 5	Dimmen	Eingang 3 / 4	4 Bit	S,K,Ü,Akt

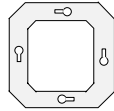
* Die Zuordnung der Betriebsarten für Einflächenbedienung erfolgt für jeden Eingang (1, 2, 3, 4) unabhängig voneinander.

** Die Zuordnung der Betriebsarten für Zweiflächenbedienung erfolgt für jedes Eingangspaar (1/2 oder 3/4) unabhängig voneinander.



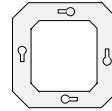
Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Funktion Eingang 1 / 2	Schalten, Dimmen (1Fl.), Wertgeber Dimmen (2Fl.), Jalousie	Vorauswahl der Betriebsart für die Eingänge 1 und 2 Einflächenbedienung Zweiflächenbedienung
Funktion Eingang 3 / 4	Schalten, Dimmen (1Fl.), Wertgeber Dimmen (2Fl.), Jalousie	Vorauswahl der Betriebsart für die Eingänge 3 und 4 Einflächenbedienung Zweiflächenbedienung
Langer Tastendruck ab	0,3 s 1,0 s 3,0 s 0,4 s 1,2 s 4,0 s 0,5 s 1,5 s 5,0 s 0,6 s 2,0 s 6,0 s 0,8 s 2,5 s 7,0 s	Einstellung der Zeit t_{LANG} Bei Drücken der Taste kürzer als t_{LANG} wird beim Loslassen die Funktion des kurzen Tastendrucks ausgeführt. Bei Drücken der Taste länger als t_{LANG} wird bei ($t = t_{LANG}$) die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt. Nur relevant bei den Funktionen: "Kurzer / Langer Tastendruck", "Dimmen" (Einflächenbedienung), "Dimmen mit / ohne Stoptelegramm" (Zweiflächenbedienung) und "Jalousie" (Zweiflächenbedienung) (VZ)
Entprellzeit	10 ms 30 ms 50 ms 100 ms	Bis zu xx ms nach einer Flanken-erkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt. (VZ)
Telegrammratenbegrenzung	freigegeben gesperrt	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 s. Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 s. (VZ)
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s 127 Telegramme pro 17 s	Anzahl der Telegramme, die pro Zeitintervall (17 s) maximal gesendet werden. (VZ)

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



Eingang 1: Funktion „Schalten, Dimmen (1Fl.), Wertgeber“ parametrierbar		
Funktion	Schalten Dimmen Wertgeber (steigende Flanke) Wertgeber (steigende und fallende Flanke) Kurzer / Langer Tastendruck	Definition der Betriebsart für Einflächenbedienung
Schalten		
Flankenbewertung	steigend = EIN, fallend = AUS steigend = EIN, fallend = --- steigend = AUS, fallend = EIN steigend = AUS, fallend = --- steigend = UM, fallend = UM steigend = UM, fallend = --- steigend = ---, fallend = EIN steigend = ---, fallend = AUS steigend = ---, fallend = UM steigend = ---, fallend = ---	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt. Mit Erkennung der steigenden und fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0 Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0 Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt. Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt. Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0 keine Flankenbewertung

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“

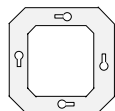


🔧 Schalten		
Sendekriterium: Senden bei	steigender Flanke fallender Flanke steigender & fallender Flanke kein Senden	Mit Erkennen der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet. Mit Erkennen der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet. Mit Erkennen der steigenden und fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet. Es wird kein Telegramm gesendet. Bei Busspannungswiederkehr wird ebenfalls kein Telegramm gesendet.
Startwert senden bei Busspannungswiederkehr Wert abh. von Flanken- auswertung Senden abh. von Sendebedingung	ja nein	Bei Busspannungswiederkehr wird ein Initialisierungstelegramm gesendet. Der Parameter "Flankenauswertung" entscheidet welches Telegramm gesendet wird und der Parameter "Sendekriterium" entscheidet ob ein Telegramm gesendet wird. Bei Busspannungswiederkehr wird kein Initialisierungstelegramm gesendet.
Zyklisches Senden (bezogen auf Objektwert)	Nein Wiederholen bei Ein Wiederholen bei Aus Wiederholen bei Ein und Aus	keine Telegrammwiederholung zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 1 (Zeit = Faktor · Basis) zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 0 (Zeit = Faktor · Basis) zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 0 oder = 1 (Zeit = Faktor · Basis)
Zyklisches Senden Basis	130 ms -- 260 ms -- 520 ms 1,0 s -- 2,1 s -- 4,2 s -- 8,4 s 17 s -- 34 s -- 1,1 min -- 2,2 min 4,5 min -- 9,0 min -- 18 min 35 min -- 1,2 h	Telegramme werden alle (Zeit = Faktor · Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.
Zyklisches Senden Faktor (5...127)	5 bis 127 (Default 37)	Multiplikator zur Basis Default: Zykl. Sendezeit 37 · 8,4s ≈ 5 min

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“

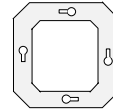
instabus EIB System

Sensor



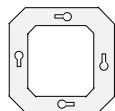
Dimmen		
Kontaktart Eingang	Schließer Öffner	Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Wertgeber (steigende Flanke)		
Wert bei steigender Flanke (0...255)	0 bis 255 (Default 255)	Wert, der bei einer steigenden Schaltflanke gesendet wird.
Kontaktart Eingang	Schließer Öffner	Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Wertgeber (steigende und fallende Flanke)		
Wert bei steigender Flanke (0...255)	0 bis 255 (Default 255)	Wert, der bei einer steigenden Schaltflanke gesendet wird.
Wert bei fallender Flanke (0...255)	0 bis 255 (Default 0)	Wert, der bei einer fallenden Schaltflanke gesendet wird.
Kontaktart Eingang	Schließer Öffner	Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Kurzer / Langer Tastendruck		
Befehl bei kurzem Tastendruck	Ein Aus	Mit Erkennung eines kurzen Tastendruckes wird ein „1-Telegr.“ gesendet. Mit Erkennung eines kurzen Tastendruckes wird ein „0-Telegr.“ gesendet.
Befehl bei langem Tastendruck	Ein Aus	Mit Erkennung eines langem Tastendruckes wird ein „1-Telegr.“ gesendet. Mit Erkennung eines langem Tastendruckes wird ein „0-Telegr.“ gesendet.
Kontaktart Eingang	Schließer Öffner	Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Eingang 2, 3 und 4 siehe Eingang 1		

Mit **(VZ)** gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



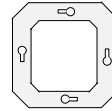
Eingang 1/2: Funktion „Dimmen (2Fl.), Jalousie“ parametrierbar		
Funktion 1/2	Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zykl. Senden ohne Stoptelegramm	Definition der Betriebsart für Zweiflächenbedienung.
Jalousie		
Kontaktart Eingang 1	Schließer Öffner	Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Kontaktart Eingang 2	Schließer Öffner	Am Eingang 2 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 2 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Dimmen mit Stoptelegramm		
Befehl bei kurzem Tastendruck	Eing. 1 = EIN, Eing. 2 = AUS Eing. 1 = UM, Eing. 2 = UM	Schließer (Öffner): Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein Telegramm gesendet. Objektwert = 0 ⇒ EIN-Telegramm Objektwert = 1 ⇒ AUS-Telegramm
Kontaktart Eingang 1	Schließer Öffner	Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Kontaktart Eingang 2	Schließer Öffner	Am Eingang 2 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 2 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



🔧 Dimmen mit zykl. Senden ohne Stoptelegramm				
Befehl bei kurzem Tastendruck	Eing. 1 = EIN, Eing. 2 = AUS			Schließer (Öffner): Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein Telegramm gesendet. Objektwert = 0 ⇒ EIN-Telegramm Objektwert = 1 ⇒ AUS-Telegramm
	Eing. 1 = UM, Eing. 2 = UM			
Änderung bei langem Tastendruck	100 % 50 % 25 % 12,5 % 6 % 3 % 1,5 %			Schließer (Öffner): Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 bei ($t = t_{LANG}$) ein Dimmenaufwärts-Telegramm um xx % gesendet. Bis zum Erkennen der fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke wird alle ($t = t_{DIMM}$) ein Dimmenaufwärts-Telegramm um xx % gesendet. Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 bei ($t = t_{LANG}$) ein Dimmenabwärts-Telegramm um xx % gesendet. Bis zum Erkennen der fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke wird alle ($t = t_{DIMM}$) ein Dimmen-abwärts-Telegramm um xx % gesendet.
Zeitdauer für zyklisches Senden	0,3 s 1,0 s 3,0 s 0,4 s 1,2 s 4,0 s 0,5 s 1,5 s 5,0 s 0,6 s 2,0 s 6,0 s 0,8 s 2,5 s 7,0 s			
Kontaktart Eingang 1	Schließer			Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen.
	Öffner			Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



Dimmen mit zykl. Senden ohne Stoptelegramm		
Kontaktart Eingang 2	Schließer Öffner	Am Eingang 2 ist ein Schließkontakte angeschlossen. Am Eingang 2 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen. (VZ)
Eingang 3/4 siehe Eingang 1/2		

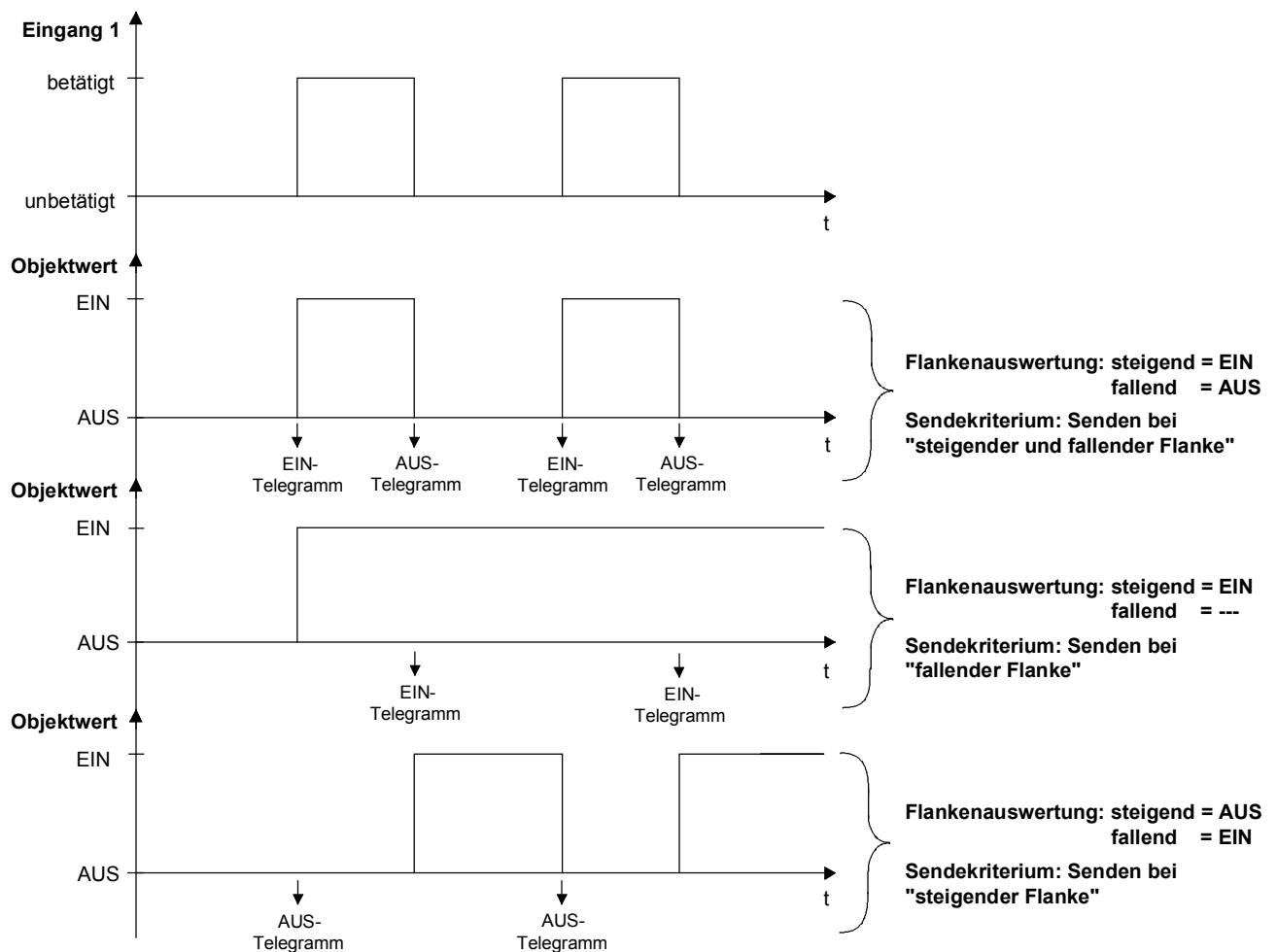
Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“

Bemerkungen zur Software

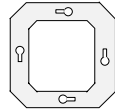
- Um alle Parameter bearbeiten zu können, muss die Parameterbearbeitung auf "Voller Zugriff" (VZ) eingestellt sein.
- Ein partieller Download wird von der ETS2 in Verbindung mit der BCU 2 nicht unterstützt!

Funktion: "Schalten" (Einfächenbedienung)

Das nachfolgende Diagramm veranschaulicht drei Beispiele zur Parametrierungsmöglichkeit der Flanken- auswertung und des Sendekriteriums:



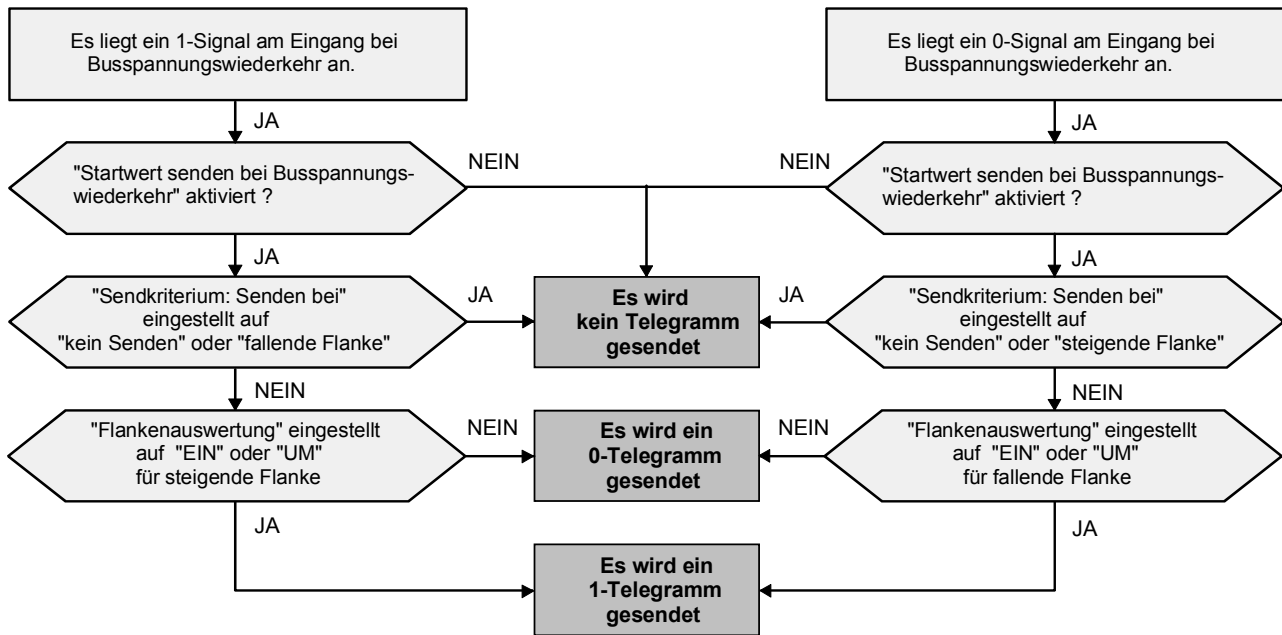
↓ = Es wird ein Telegramm gesendet.



Busspannungswiederkehr:

Das Programm wertet den Zustand der Eingänge nach Busspannungswiederkehr regulär aus. Es sendet Telegramme nach Buswiederkehr (Initialisierungs-Telegramme) entsprechend der Parametereinstellung, als ob gerade in die bei Buswiederkehr bestehende Schaltstellung geschaltet worden wäre. Der dargestellte Ablaufplan verdeutlicht die erwartete Reaktion.

Bei aktiviertem Senden des Startwerts bei Busspannungswiederkehr sendet das Gerät diesen erst nach ca. 8,5 Sekunden. Bei freigegebener Telegrammratenbegrenzung wird generell erst nach ca. 17 Sekunden gesendet.



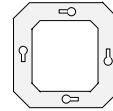
Wichtiger Hinweis zum Verhalten bei Busspannungswiederkehr:

Auch bei nicht freigegebenem Senden des Startwertes werden die geschlossenen Eingänge ausgewertet und die ermittelten Werte als Initialisierungs-Telegramm auf den Bus gesendet. Ist das Senden des Startwertes freigegeben, werden im geschlossenen Zustand die Eingänge doppelt, d. h. einmal richtig und einmal fehlerhaft, ausgewertet.

Das Verhalten der Tasterschnittstelle bei Busspannungswiederkehr ist somit fehlerhaft und sollte berücksichtigt werden. Es kann u. U. zu einem unerwarteten Schalten von einem angesprochenen Aktor führen.

Zyklisches Senden:

Der bei einem zyklischen Senden gesendete Objektwert bezieht sich auf die bei der Flankenauswertung getroffenen Zuordnung und ist unabhängig vom Sendekriterium. Wenn beispielsweise der Parameter "Sendekriterium: Senden bei" auf "kein Senden" eingestellt ist, können trotzdem zyklische Telegramme gesendet werden!



**Funktionen: "Dimmen", "Wertgeber", "Kurzer / Langer Tastendruck" (Einflächenbedienung)
"Jalousie" und "Dimmen" (Zweiflächenbedienung)**

Nach Busspannungswiederkehr werden bei betätigter Tasterstellung (Kontaktart "Schließer" = geschlossen, Kontaktart "Öffner" = geöffnet) die der Parametrierung entsprechenden Telegramme gesendet.

Wichtiger Hinweis zum Verhalten bei Busspannungswiederkehr:

Bei der Parametrierung "Öffner" werden im unbetätigten Zustand (Kontakt geschlossen) Telegramme gemäß Kurzzeitbedienung gesendet. Durch dieses Verhalten der Tasterschnittstelle kann z. B. ein Dimmaktor ungewollt eingeschaltet werden oder die Lamellen einer Jalousie werden ungewollt verstellt!

Zweiflächenbedienung:

Bei Betätigung eines Eingangs und darauffolgender paralleler Betätigung des zweiten Eingangs eines Kanals wird der zweite Eingang solange ignoriert, bis die Taste des ersten Eingangs wieder losgelassen wird. Erst dann, und bei andauernder Betätigung der Taste des zweiten Eingangs, wird die Funktion des zweiten Eingangs ausgeführt.